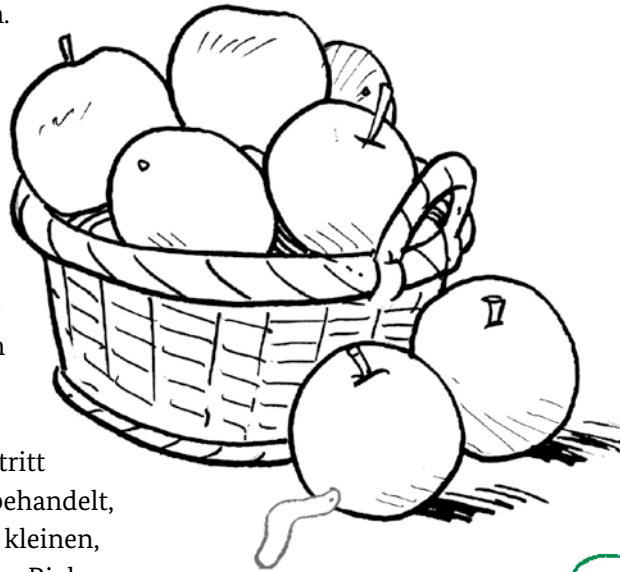


# Der Apfeltest

Es gibt viele verschiedene Apfelsorten. Jede Apfelsorte hat andere Eigenschaften. Säuerliche Äpfel eignen sich für Apfelkuchen, süße Äpfel für Obstsalat, aus den kleinen Äpfeln presst man Saft und in die, die besonders gut duften, beißt man am liebsten sofort hinein.

Heute findest du im Supermarkt auch Apfelsorten aus fernen Ländern. Du siehst den großen, schönen Äpfel ihre lange Reise nicht an. Vor Reiseantritt wurden sie gespritzt und mit Wachs behandelt, damit sie richtig glänzen. Können die kleinen, manchmal nicht so schönen Äpfel vom Biobauern da mithalten?



## Jetzt bist du dran!



1. Stelle die Apfelsorte vor, die du mitgebracht hast:  
Wie heißt der Apfel und woher kommt er?  
Wo hast du ihn gekauft?
2. Teste die Äpfel an der Station 2 und schreibe auf: Wie schmeckt der Apfel: süß oder sauer?  
Ist er saftig oder eher mehlig?  
Beschreibe den Geruch!  
Gibt es da Unterschiede?  
Wie sieht er aus?
3. Welche Apfelsorte magst du am liebsten?  
Begründe deine Wahl!

## Schon gewusst?

Der Anbau von Bioäpfeln kommt meistens ohne Pflanzenschutzmittel aus. Wenn sie zum Einsatz kommen müssen, verwenden Biobauern naturverträglichere Mittel. Der Biobauer arbeitet so, dass die Umwelt geschont wird. Er hilft der Natur – den Tieren und Pflanzen, dem Boden, dem Wasser und natürlich auch uns Menschen. Biobauern pflegen auch Sorten, die die Menschen früher gepflanzt haben und erreichen durch ihre Arbeit, dass wir heute noch Apfelsorten kennen, die bereits unsere Großeltern genutzt haben.

